

Der Fall Verleg.

Kriminalroman von Karl Kosner.

In einem Schachklub, der die besten Spieler der Stadt allabendlich in ungezwungenem Besamensein...

Dies bewohnte er das Parterre eines Hauses, aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts stammend...

Ab habe lange gebraucht, um mir die Frage ganz beantwortet zu können...

Es waren seltsam schöne Stunden, zu denen er mir in seinem Zimmer...

Dann erzählte ich dem Freunde aus meinem Benehmen, wenn auch nur allzu kurzen Soldatenleben...

In solchen Abenden war es denn auch, daß Richard Blauk mir den Fall Verleg erzählte, ein Verbrechen aus der besten Gesellschaft von Budapest...

Wir sahen an jenem schönen Sonntagabend, an dem Blauk auf diese seltsame Begebenheit zu reden kam...

die aus seiner Wohnung in den Garten führte. Draußen brach die Lärmerregung gemäch herbei, die froh und hellen Farben des Tages wurden...

Da begann mein Freund zu erzählen: — es war ein seltsamer Fall — einer von den letzten vorlich großen Fällen, die ich noch mit betreiben konnte...

Als er nun ruhiger geworden, wollte ich den Moment benutzen, um mich bei dem Kommissar rasch zu empfehlen...

Und nun erzählen wir auf unsere Fragen, die er in neu aufgelaudeter Erregung immer wieder durch Ausbrüche von Schmerz und durch verzweifelte Klagen über den Verlust...

So traten wir in die Türe von des Professors Arbeitszimmer, und da fielen uns allerdings die Merkmale des Einbruches sofort und mit einer für den Kriminalisten ganz auffälligen Deutlichkeit in's Auge...

Ich muß bemerken, daß schon dieser flüchtige Anblick des Raumes auf mich einen seltsamen Eindruck machte. Ich war damals seit nahezu zwanzig Jahren im Dienste; ich kannte die Gepflogenheiten der „Schweren Jungen“...

Der Kommissar fragte, ob irgend jemand von der Dienerschaft, oder sonst wer, während der Zeit von des Professors Abwesenheit Duplikate der Wohnungsschlüssel in Händen gehabt hatte? — Nein. — Ob ihm gegen irgend eine Persönlichkeit ein Verdacht aufgestiegen wäre? — Er sagte, dann aber sagte er mit einer Bestimmtheit, an der mir etwas Gezwungenes, Gewalttames zu halten schien: „Nein.“

Aber all das war, wie gesagt, aus seinen Worten mehr zu erraten als zu verstehen, denn der Mann gebärdete sich so faßungslos und hingengebunden von dem Vorfall...

daß er endlich, übermannt durch sein Unglück, auf einer schmalen Bank zusammenbrach und laut zu schluchzen begann.

Während der Kommissar ihn zu beruhigen suchte, während er dem kleinen, nervös und ängstlich aussehenden Manne zusprach, sah ich mir den Professor Sander Verleg ein wenig näher an.

Die Wohnung des Professors lag im dritten Stock. Noch ehe wir uns deren Türe öffnen ließen, betrachtete ich mit dem Kommissar die beiden Schloffer. Sie waren, soweit wir zunächst beurteilen konnten, völlig unverletzt.

Als er nun ruhiger geworden, wollte ich den Moment benutzen, um mich bei dem Kommissar rasch zu empfehlen. Der aber — der, wie ich hier erwähnen will, damals als Betreuer keines vertriehen Vorgelegten völlig selbständig disponierte — bat mich, doch zu bleiben und der Bericht über den Einbruch jedenfalls anzuhören.

Eine Frau, sagte er dann. Wir sit in der Augenblick besonders klar in der Erinnerung geblieben, denn als ich jene in dem schlichten hochgeputzten Morgenhemde aus dem Wohnzimmer drüben in den Salon herüberschreiten sah, war mir sofort das geradezu königlich Edle ihrer Erscheinung aufgefallen...

So traten wir in die Türe von des Professors Arbeitszimmer, und da fielen uns allerdings die Merkmale des Einbruches sofort und mit einer für den Kriminalisten ganz auffälligen Deutlichkeit in's Auge.

Ich muß bemerken, daß schon dieser flüchtige Anblick des Raumes auf mich einen seltsamen Eindruck machte. Ich war damals seit nahezu zwanzig Jahren im Dienste; ich kannte die Gepflogenheiten der „Schweren Jungen“...

Der Kommissar fragte, ob irgend jemand von der Dienerschaft, oder sonst wer, während der Zeit von des Professors Abwesenheit Duplikate der Wohnungsschlüssel in Händen gehabt hatte? — Nein. — Ob ihm gegen irgend eine Persönlichkeit ein Verdacht aufgestiegen wäre? — Er sagte, dann aber sagte er mit einer Bestimmtheit, an der mir etwas Gezwungenes, Gewalttames zu halten schien: „Nein.“

Aber all das war, wie gesagt, aus seinen Worten mehr zu erraten als zu verstehen, denn der Mann gebärdete sich so faßungslos und hingengebunden von dem Vorfall...

Wir sahen an jenem schönen Sonntagabend, an dem Blauk auf diese seltsame Begebenheit zu reden kam, auf der kleinen, gedeckten Baracke...

Karl Titcher, Sattler, Humboldt — Main Str. South. Pferdegeschirre aller Art stets vorräthig. Reparaturen werden aufs Beste besorgt.

Meinrad Bernhard Schneidewerkstatt u. Maschinenlager Münster, East. Schieds-Arbeiten und Maschinen-Reparaturen aufs beste ausgeführt.

Die Wohnung des Professors lag im dritten Stock. Noch ehe wir uns deren Türe öffnen ließen, betrachtete ich mit dem Kommissar die beiden Schloffer.

Als er nun ruhiger geworden, wollte ich den Moment benutzen, um mich bei dem Kommissar rasch zu empfehlen.

Wir sit in der Augenblick besonders klar in der Erinnerung geblieben, denn als ich jene in dem schlichten hochgeputzten Morgenhemde aus dem Wohnzimmer drüben in den Salon herüberschreiten sah...

So traten wir in die Türe von des Professors Arbeitszimmer, und da fielen uns allerdings die Merkmale des Einbruches sofort und mit einer für den Kriminalisten ganz auffälligen Deutlichkeit in's Auge.

Ich muß bemerken, daß schon dieser flüchtige Anblick des Raumes auf mich einen seltsamen Eindruck machte.

Der Kommissar fragte, ob irgend jemand von der Dienerschaft, oder sonst wer, während der Zeit von des Professors Abwesenheit Duplikate der Wohnungsschlüssel in Händen gehabt hatte? — Nein.

Aber all das war, wie gesagt, aus seinen Worten mehr zu erraten als zu verstehen, denn der Mann gebärdete sich so faßungslos und hingengebunden von dem Vorfall...

Wir sahen an jenem schönen Sonntagabend, an dem Blauk auf diese seltsame Begebenheit zu reden kam, auf der kleinen, gedeckten Baracke...

Wir sahen an jenem schönen Sonntagabend, an dem Blauk auf diese seltsame Begebenheit zu reden kam, auf der kleinen, gedeckten Baracke...

Karl Titcher, Sattler, Humboldt — Main Str. South. Pferdegeschirre aller Art stets vorräthig. Reparaturen werden aufs Beste besorgt.

Meinrad Bernhard Schneidewerkstatt u. Maschinenlager Münster, East. Schieds-Arbeiten und Maschinen-Reparaturen aufs beste ausgeführt.

Die Wohnung des Professors lag im dritten Stock. Noch ehe wir uns deren Türe öffnen ließen, betrachtete ich mit dem Kommissar die beiden Schloffer.

Als er nun ruhiger geworden, wollte ich den Moment benutzen, um mich bei dem Kommissar rasch zu empfehlen.

Wir sit in der Augenblick besonders klar in der Erinnerung geblieben, denn als ich jene in dem schlichten hochgeputzten Morgenhemde aus dem Wohnzimmer drüben in den Salon herüberschreiten sah...

So traten wir in die Türe von des Professors Arbeitszimmer, und da fielen uns allerdings die Merkmale des Einbruches sofort und mit einer für den Kriminalisten ganz auffälligen Deutlichkeit in's Auge.

Ich muß bemerken, daß schon dieser flüchtige Anblick des Raumes auf mich einen seltsamen Eindruck machte.

Der Kommissar fragte, ob irgend jemand von der Dienerschaft, oder sonst wer, während der Zeit von des Professors Abwesenheit Duplikate der Wohnungsschlüssel in Händen gehabt hatte? — Nein.

Aber all das war, wie gesagt, aus seinen Worten mehr zu erraten als zu verstehen, denn der Mann gebärdete sich so faßungslos und hingengebunden von dem Vorfall...

Wir sahen an jenem schönen Sonntagabend, an dem Blauk auf diese seltsame Begebenheit zu reden kam, auf der kleinen, gedeckten Baracke...

Wir sahen an jenem schönen Sonntagabend, an dem Blauk auf diese seltsame Begebenheit zu reden kam, auf der kleinen, gedeckten Baracke...

Bevollmächtigter Auktionierer.

Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie. Schreibt oder sprecht vor ics Bedingungen.

A. S. Villa, Münster, East.

L. Moritzer

Humboldt, Sask. Pferde - Beschlagen Schmiede-Arbeiten Reparatur von Maschinen aller Sorten, bestens besorgt.

Saskatoon Bier. \$13.50 kostet ein Faß, mit 6 Dbd. Quartflaschen oder 10 Dbd. Pint. Hudson's Bay Co., Retail Mail Order Department, WINNIPEG, Man.

Allgemeiner Ausverkauf von Weinen und Likören der Firma THE WESTERN WINE HOUSE

Table with wine prices: Bier, beste Sorte, 8 Gallonen Faß \$3.00; Portwein, per Gallone \$1.50 u. \$2.25; Raiturwein, per Gallone \$1.00 u. \$1.25; Spiritus \$5.50, \$6.00, \$6.50; etc.

Geheim-Artikel aller Art!

Ein g. höherer Vorrat zum Auswählen dem jemals, zu richtigen Preisen. Victrola oder Edison-Phonograph?

Brot aus Superior- und Prairie Rose-Mehl ist die vollkommenste Nahrung!

Es hat beinahe doppelt so viel Nährwert als Weis oder Kartoffel und ist zehnmal so nahrhaft als der gleiche Wert von Fleisch.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT, SASK. Sicherheit geht vor! Seine Felle einschließen an ein schickes, altförmiges, gepolstertes Sofa...

S. O. S. FURS. A. B. SHUBERT, Inc. 25-27 WEST AUSTIN AVE. Dept. C-37, CHICAGO, U.S.A.

rujt: Me nicht gleich will außer in Ordnung nicht zu sein, es, daß die brechen sich aus... (Continuation of text from adjacent page)

